

Biberacher Nachrichten

HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 44 | Donnerstag, 29. Oktober | Jahrgang 2026



Mitteilungen des Bürgeramts

Baum- und Strauchschnitt wird gesammelt

Ab Montag, 2. November, beginnt in der Stadt Heilbronn die Herbst-Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen. Zum Bündeln darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (z. B. Paketschnur). Einzelne Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,50 Metern nicht überschreiten. Der Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen. Termine sind:

– Gebiet 74076:	Montag, 2.11.
– Gebiet 74074:	Dienstag, 3.11.
– Horkheim/Klingenberg:	Mittwoch, 4.11.
– Gebiet 74072:	Donnerstag, 5.11.
– Neckargartach:	Freitag, 6.11.
– **Biberach/Kirchhausen:**	**Montag, 9.11.**
– Frankenbach:	Dienstag, 10.11.
– Sontheim:	Mittwoch, 11.11.
– Böckingen:	Donnerstag, 12.11.

Besondere Regeln an den stillen Feiertagen

Zum Schutz der sogenannten „stillen Feiertage“ in den Monaten November und Dezember gibt es besondere gesetzliche Bestimmungen. Diese legt jedes Bundesland selbst fest. Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn informiert, welche Regeln im Feiertagsgesetz Baden-Württemberg festgelegt sind:

An **Allerheiligen** (1. November), am **Volkstrauertag** (15. November) und am **Allgemeinen Buß- und Bettag** (18. November) sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen untersagt. Da Allerheiligen in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, gilt das Verbot wie am Volkstrauertag von 5 Uhr bis Mitternacht. Am Buß- und Bettag tritt es bereits ab 3 Uhr in Kraft. An diesen drei Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Am **Totengedenktag** – in diesem Jahr der 22. November – ist Folgendes untersagt: öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr.

Auch öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr sowie öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5 bis 24 Uhr sind nicht gestattet wie auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.

An **Heiligabend** (24. Dezember) sind Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten, die den Gottesdienst stören könnten. Auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten ist nicht erlaubt.

Einen Tag später, am **ersten Weihnachtsfeiertag** (25. Dezember), dürfen keine öffentlichen Sportveranstaltungen von 0 bis 11 Uhr angesetzt werden. Zudem ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten erneut untersagt.

An **Silvester** (31. Dezember) schließlich sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäude von 18 bis 21 Uhr gestattet, die den Gottesdienst stören könnten.

Darüber hinaus sind generell an **allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** mit Ausnahme des 1. Mai und des 3. Oktober folgende Tätigkeiten verboten:

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten,
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten,
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr.

während den Hauptgottesdienstzeiten:

- öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten;
- alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen;
- öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Agentur für Arbeit

Future Skills für Frauen: Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen – Online-Workshop am 4. November

Die Arbeitswelt verändert sich und mit ihr die Anforderungen an Beschäftigte. Doch welche Kompetenzen werden in Zukunft wirklich wichtig sein? Und wie können persönliche Stärken gezielt eingesetzt werden, um berufliche Veränderungen selbstbewusst zu gestalten?

In einem interaktiven Workshop blickt Simone Specht, Business Trainerin und Coachin mit über zehn Jahren Erfahrung in Führung und Personalmanagement, auf die Future Skills, die Frauen für die Arbeitswelt von morgen stärken.

Dabei verbindet sie psychologische Impulse mit praktischen Übungen.

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, sich mit ihren persönlichen Stärken und bereits vorhandenen Kompetenzen auseinanderzusetzen und deren Potenzial für den eigenen beruflichen Weg zu erkennen. Sie reflektieren, welche Fähigkeiten sie gezielt weiterentwickeln möchten und entwickeln konkrete Impulse, um ihre berufliche Zukunft aktiv und selbstbewusst zu gestalten.

KI im Recruiting zwischen Effizienz, Recht und Verantwortung – Online-Veranstaltung am 10. November

KI sortiert Lebensläufe, bewertet Profile und beantwortet Bewerbungen. Doch wer trägt die Verantwortung, wenn der Algorithmus mitentscheidet, und was verlangt der EU-AI-Act Arbeitgebern?

In einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 10. November, von 8.30 bis 10 Uhr gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen. Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in die Personalauswahl: Sie sichtet Lebensläufe, erstellt Matching-Scores oder führt erste Gespräche per Chatbot. Ob Konzern, Mittelstand oder kleines Unternehmen, ob Industrie, Handwerk oder Dienstleistung: Die Auseinandersetzung mit KI im Recruiting lohnt sich für Arbeitgeber jeder Größe und Branche.

In einem Impulsvortrag beantwortet Referentin Jasmin Schmidt, Expertin für KI-Governance und KI-Ethik, unter anderem diese Fragen: Wo und wie wird KI heute in der Personalauswahl eingesetzt? Was muss beim Einsatz von KI in der Personalauswahl rechtlich beachtet werden? Welche Pflichten haben Geschäftsführung und HR bei Transparenz, menschlicher Aufsicht und Dokumentation?

Anmeldung bis zum 09.November unter:
https://eveeno.com/dual-career_fair_gefiltert_2026

Die Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten gibt es zeitnah vor der Veranstaltung.

Eine Kooperation des Dual Career Netzwerks Raum Heilbronn und des Dual Career Netzwerks Region Stuttgart.

Der Online-Workshop findet am Mittwoch, 4. November von 16 bis 18 Uhr online über die Plattform MS Teams statt. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist unter folgenden Link erforderlich:
https://eveeno.com/perspektivejob_future_skills_2026

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektive.Job statt. Gemeinsame Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken")
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 911990
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 0160/5843548
Bezirksschornsteinfegermeister:
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/45666304
Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100
Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953
Fax 07131/7979559
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588
Grundbuchamt Heilbronn:
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm) Tel. 07131/389850
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Montag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 15.30 Uhr; Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **07131**/741-6201
Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360
Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/283330
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060
www.polizei-bw.de
Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 915533
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de
Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563
Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0
Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 901115
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
- telefonisch: 07131/9965-0
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Strompreise im Wandel
Lohnt sich ein dynamischer Stromtarif? Dies ist ein Online-Vortrag bei Ihnen zu Hause. Donnerstag, 05.11.2026, 18.00 – 19.30 Uhr.

Hülsenfrüchte
In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, einen kulinarischen Ausflug in die Welt der Linsen, Erbsen, Kichererbsen und Bohnen zu unternehmen.
Donnerstag, 05.11.2026, 18.00 – 21.30 Uhr, Grundschule Biberach Küche.

Orientalisches Weihnachtsmenü
Erleben Sie die duftende und aromatische Welt von „1001 Nacht" bei einem mehrgängigen Weihnachtsmenü.
Freitag, 11.12.2026, 17.30 – 21.00 Uhr, Grundschule Biberach Küche.
So ein Weihnachtsmenü muss schließlich geplant werden.

Weiden flechten: Weihnachtsengel
Wir gestalten einen dekorativen Himmelsboten, der Ihre Weihnachtsdekoration total aufwertet. *Machen Sie sich eine Freude.*
Donnerstag, 26.11.2026, 18.00 – 21.00 Uhr, Deutschordensschloss, Musikschule, Raum 8.

Discofox – Grundkurs
Der Discofox ist der Tanz für alle Gelegenheiten und passt auf fast jede Musik.
Bitte zu zweit anmelden. *Wer kann schon in einem Deutschordensschloss tanzen gehen?*
Mittwoch, 02.12.2026, 2-mal, 20.30 – 22.00 Uhr, Deutschordensschloss, Sitzungssaal 2. OG.
Ich wünsche allen eine schöne Herbstferienwoche.
Sybille Wahl, Zweigstelle Kirchhausen

Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.
SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn
Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

31.10.2026 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/3992100
Lärchen-Apotheke Untereisesheim, Seestr. 18, 74257 Untereisesheim, Tel. 07132/43121
Heuchelberg-Apotheke, Hauptstr. 46, 74226 Nordheim, Tel. 07133/17013

01.11.2026 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/797460
Apotheke am Lindenplatz Neuenstadt, Linden platz 3, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/452070
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20/1, 74211 Leingarten, Tel. 07131/902090

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 1. November
– 22. Sonntag nach Trinitatis
„Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.“ (Psalm 130,4)
Gottesdienst in Untereisesheim (Ev. Kirche)
10.30 Uhr Distrikts-Gottesdienst zur Reformation in der Evang. Kirche Untereisesheim (Pfarrer i.R. E. Mayer)

In Biberach, Kirchhausen, Fürfeld und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.
Gottesdienste am 8. November
9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche – mit Abendmahl
11.00 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche „Gottesdienst für kleine und große Leute“ (Team)
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.
Seniorennachmittag
Am Donnerstag, 29. Oktober, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: Sport für den Kopf mit Helga Gailing und für den Körper mit Traude Berberich. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen anregenden Nachmittag. Wenn Sie abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte bei Harald Pfeil, Telefon 07066/5520.
Mitgliederversammlung des ejbkbf-Fördervereins am Sonntag, 01.11.
Der Förderverein unseres Jugendwerks für Biberach, Kirchhausen, Bonfeld und Fürfeld lädt herzlich ein zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 1. November, um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Wir freuen uns auf Interessierte und Mitglieder in der Versammlung, gerne können Sie auch jederzeit Mitglied werden und die Arbeit unseres Jugendwerks auf diese Weise unterstützen.
Kirchenchor
Am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.
Kirchengemeinderatssitzung in Biberach
Am Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Die Sitzung ist öffentlich.
Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5
Die Kochpiraten kochen wieder! Wir treffen uns am Samstag, 7. November, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind.
Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Bitte meldet euch bis zum 2. November bei Kochpiraten@ejbkbf.de an. Wir freuen uns auf euch!
Euer Kochpiraten-Team
Benefizkonzert mit Leintal Brass in Heilbronn-Biberach am Freitag, 6. November, um 19 Uhr in der Evang. Kirche
Leintal Brass gibt ein Benefizkonzert in der evangelischen Kirche in Heilbronn-Biberach. Auf dem Programm des Blechbläserensembles stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Werken zeitgenössischer Komponisten sowie eigenen Arrangements. Das Ensemble interpretiert auf seine unverwechselbare Art Titel aus dem Genre Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusik. Ein breites und vielfältiges Klangspektrum ergibt sich durch die Verwendung der hohen Piccolo Trompete bis hin zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Klang der Trompete. Mit ihrer Vielfalt an Instrumenten und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker ihre Zuhörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen. Der Eintritt ist frei. Die Spenden kommen der Aufbaugilde Heilbronn-Franken e.V. für das Projekt ErfrierungsschutzPLUS zugute. Weitere Infos finden Sie unter www.leintal-brass.de.
„Gottesdienst für kleine & große Leute“
für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und deren Familien ***am Sonntag, 8. November,*** um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen (Deutschritterstr. 24).
Eingeladen sind natürlich auch ältere Geschwister, Freunde, Eltern, Großeltern ...
Wir singen, hören, beten, spielen und basteln. Wir orientieren uns an den „Kleinen“ und die „Großen“ dürfen natürlich auch mitmachen. Wer zum ersten Mal kommt: Bitte ein Foto des Kindes/der Kinder mitbringen!
Es freut sich auf Euch/Sie das „Kleine Leute“-Team Sandra Heidinger, Lea-Marie Mvungi, Conny Prim, Sophie Wirag, Bianca Schilling und Erhard Mayer, (Kontakt: 07066/2090904; erhard.mayer@ekbk.de).
„Café Schwätzle“ in Kirchhausen
Das Café Schwätzle hat am 8. November wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.
Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!
„Fair in den Tag starten“ heißt es wieder am ***Samstag, 14. November 2026 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.***
Ein faires Frühstück verbindet Genuss am Morgen mit besserer sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit für Produzenten im Globalen Süden. Es erwartet Sie wieder ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhäusener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Bald ist Weihnachten – wer bewusst schenken möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten, sodass sich Genuss mit Verantwortung verbinden lässt.
Das Frühstück kostet 14,50 € pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 €.
Um besser planen zu können, ***bitten wir um Anmeldung bis 09.11.2026*** bei:

- Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com

- Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131/7416001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de

Mit dem Erlös wird wiederum ***das Schulprojekt*** in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Nekemte unterstützt. Mittlerweile werden 206 Mädchen und Buben beschult. Insgesamt 10 Personen sind in den Bereichen Unterricht, Verwaltung und Schulbetrieb beschäftigt. Ein besonderes Anliegen der Schule ist es, auch Kindern aus finanziell schwierigen und herausfordernden familiären Verhältnisse den Zugang zu Bildung ermöglichen.
Die Erlöse unserer ***Verkaufsstände am 06.12.2026*** (Ökumenischer Eintopf, Biberach) und am ***05./06.12.2026*** (Kirchhäusener Weihnachtsmarkt) sind auch für das Schulprojekt in Nekemte bestimmt.
Eine Welt – Solidarisch handeln und gemeinsam viel bewegen.
Eine Aktion des Ev.-Kath. Arbeitskreises Kirchhausen

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag:	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:
Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.
Termine und Gemeindeleben
Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken Martin Nagl, Familien Nagl und Teller, Hans-Georg Schmidt, Luzia und Willi Schulz, Gebhard Zimmermann, Antonie Schulz, Stefan Leimbeck, Sabine und Peter Feind, Hildegard und Anton Brand
Sonntag, 01. November
09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
14.00 Uhr Gräberbesuch mit dem Kirchenchor (BC)
Montag, 02. November
09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)
19.30 Uhr Chorprobe
Dienstag, 03. November
09.00 Uhr Meine Zeit – Männerzeit
Donnerstag, 05. November
14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
Samstag, 07. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
Sonntag, 08. November
09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)
10.30 Uhr Kindergottesdienst (BC)
Was wir Ihnen noch mitteilen möchten
Allerheiligen – Gräberbesuch
Wir laden Sie zur Andacht am Sonntag, 1. November, um 14.00 Uhr auf den Friedhof ein. Die Feier wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Dabei gedenken wir aller Verstorbenen. Jenen, die seit dem letzten Allerheiligen verstorben sind, entzünden wir eine Kerze, die zum Grab gestellt werden darf.
Meine Zeit – Männerzeit
Ein Rundgang durch unsere Kirche steht auf dem Programm. Anschließend ist der Weg ins Café Eibauer nicht weit, wo der Morgen gesellig ausklingt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor der Kirche.
Spielenachmittag für Erwachsene
Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am Donnerstag, 5. November, in das Gemeindehaus eingeladen.
50 Jahre ökumenischer Eintopf – wir suchen Fotos
Haben Sie einen Schnappschuss aus den vergangenen 50 Jahren? Wir möchten zum Jubiläum eine Fotowand erstellen und freuen uns über eine Leihgabe Ihrer Fotos.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach

Abteilung Turnen

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,
vergangenen Freitag hatte unsere Dance4Kids-Maxis-Gruppe unter der Leitung von Franziska Boras und Pia Sonntag ein klares Ziel: Freude und Lachen in das Seniorenheim „Haus am Staufenberg“ zu bringen. Einmal im Jahr besucht die Käthchenfamilie, der Pia als Käthchen angehört, ein Seniorenheim, bringt selbstgebackenen Kuchen mit und gestaltet ein abwechslungsreiches Programm für die Bewohnerinnen und Bewohner. In diesem Jahr waren auch die Dance4Kids Maxis unseres TSVs dabei und ergänzten das Programm mit einem wunderbaren Tanzauftritt, der allen Anwesenden viel Freude brachte. Eine ganz besondere Erfahrung für unsere Tanzkids sowie für unsere Trainerinnen. Gerade in solchen Momenten zeigt sich die Vielfalt und Wichtigkeit von ehrenamtlichem Engagement in ihrer schönsten Form. Ich bedanke mich bei den Kindern und ihren Familien, die die Teilnahme möglich gemacht haben und bei unseren tollen Trainerinnen für die Umsetzung dieser schönen Idee. Du hast auch Lust, dich ehrenamtlich einzubringen oder aktiver Teil unserer Abteilung zu werden? Dann melde Dich bei mir. Allerseits eine schöne Herbstferien-Woche und herzliche Grüße Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com.



Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.



Die Zeit läuft

Der Termin für unser Chorkonzert am Samstag, 07. November, mit dem Thema „Zeit“ rückt näher! Moderne Lieder auf Englisch und Deutsch, mal fetzig, mal gefühlvoll, stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Ein gemeinsamer Gesangsauftritt mit dem Chor Mezzoforte aus Massenbach wird für besondere Klangfülle sorgen. Und auch mit dem Auftritt der Showtanzgruppe des TSV Biberach wird kurzweilige Unterhaltung geboten. Nehmen Sie sich unbedingt Zeit dafür!

Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V.

Musikerbesen in Biberach

Der Herbst steht vor der Tür: die Tage werden kürzer, die Abende länger und gemütlicher. Passend dazu dürfen Sie sich schon heute auf die nächste Veranstaltung freuen.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den 14. November 2026 vor, denn in Biberach öffnet in der Böllingertalhalle wieder der Musikerbesen seine Türen.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit musikalischer Unterhaltung, guten Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen Abend zu verbringen.

Der Musikerbesen öffnet um 17.00 Uhr – eine Tischreservierung ist leider **nicht** möglich.

Schriftführerin



Ev. Krankenpflegeverein

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 11.11.2026 um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Sonstiges.

Einladung zur Trauergruppe

Am Freitag, 20. November von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Juliane Roth und Heidrun Wetzel.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z.B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50.

Zum Vormerken:

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsamen mit einem **Gottesdienst in die Adventszeit** einstimmen. Am ***Samstag, 28. November um 15 Uhr*** in der Ev. Kirche.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8:

Donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe,

montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“),
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein),
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“).

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach

Adventskranz binden

Am 23.11.2026, 19.00 Uhr wollen wir gemeinsam im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach einen Adventskranz binden.

Bitte mitbringen: Gartenschere, Kerzen, Kerzenhalter, Deko, Heissklebepistole, Kranzrohling (wenn vorhanden). Auf Wunsch kann bei der Anmeldung ein Rohling bestellt werden (wird getrennt abgerechnet).

Kosten: Mitgliederbeitrag 5 € / Gästebeitrag 10 €.

Anmeldung unter 0157/37631357, oder E-Mail: LF-HN-Biberach@web.de.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Adventsfeier LandFrauenverein

Am Montag, 30.11.2026, ***18.00 Uhr,*** findet die Adventsfeier für die Mitglieder des LandFrauenvereins im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach statt. Die Landfrauen werden dort schöne und besinnliche Stunden verbringen und ein sehr leckeres Abendessen genießen können.

Wer an diesem Abend dabei sein möchte, sollte sich bis zum 14.11.2026 über Whatsapp 0157/37631357 oder E-Mail: LF-HN-Biberach@web.de anmelden.

Der Landfrauenverein hofft auf zahlreiche Teilnahme seiner Landfrauen-Mitglieder.

Vorschau auf 2027:

Die Hauptversammlung findet am 25.01.2027 im evangelischen Gemeindehaus statt.

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 02. November um 17.30 Uhr

Am Montag, den 02. November 2026, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Harald Pfeifer und Rainer Hinderer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.30 bis 18.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn November 2026

24.11. – 22.12.2026 (11 – 20 Uhr)

Käthchen Weihnachtmarkt – Innenstadt Heilbronn

Komm? in das Herz der Stadt, wenn das Käthchen ruft. Öffnungszeiten:

Eröffnung am Dienstag, 24. November um 18 Uhr – täglich 11 bis 20 Uhr.

Am 4. Dezember schließt der Käthchen Weihnachtsmarkt bereits um 19 Uhr (Gedenktag zum Angriff auf Heilbronn).

Mit festlich geschmückten Ständen verwandelt der Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkt die Innenstadt in eine stimmungsvolle Winterwelt.

In 65 Holzhäuschen warten Kulinarisches, Handwerkskunst und Geschenkideen. Schwerpunkt ist wie immer der Marktplatz vor dem Rathaus und der Kiliansplatz.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter https://www.heilbronn.de – Tourismus – Events / Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH). Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Literaturhaus Heilbronn

Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr: Kristof Magnusson liest *„Die Reise ans Ende der Geschichte“*

Am Freitag, dem 30. Oktober, um 19 Uhr stellt der Schriftsteller Kristof Magnusson seinen hochgelobten neuen Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“ im Veranstaltungsraum „Unter der Pyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn vor. Der turbulente Spionageroman führt zurück in die frühen 1990er-Jahre und erzählt von Sehnsüchten, Täuschungen und dem Scheitern im Moment der vermeintlichen Freiheit. Die Lesung mit Gespräch findet in Kooperation mit der Kreissparkasse Heilbronn statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Anfang der 90er-Jahre scheint alles möglich: Der junge Dichter Jakob Dreiser wird in Rom für sein Werk gefeiert, der Kalte Krieg ist vorbei und die russische Botschaft lädt zum Gartenfest mit Krimsekt und Piroggen. Nur Dieter Germeshausen kann sein Pech kaum fassen. Jahrelang war er Geheimdienstmitarbeiter und Doppelagent, doch ausgerechnet jetzt, wo er zum ersten Mal verliebt ist, muss er untertauchen. Dafür braucht er Jakob Dreiser. Kristof Magnusson erzählt eine ebenso turbulente wie humorvolle Spionagegeschichte vor dem Hintergrund einer Zeit historischer Umbrüche.

Tickets für 10 € unter: https://www.ticketshop-kskhn.de/event/935980 oder an der Abendkasse. Girokontokunden der Kreissparkasse Heilbronn und Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Studierende und Menschen mit Behinderung erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises Tickets für 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Kristof Magnusson, geboren 1976 in Hamburg, schreibt Romane und Theaterstücke, übersetzt aus dem Isländischen und engagiert sich für Literatur in einfacher Sprache. Sein Theaterstück „Männerhort“ wurde mit Elyas M’Barek und Christoph Maria Herbst für das Kino verfilmt. 2023 wurde er mit dem Rom-Preis der Villa Massimo ausgezeichnet. Zuletzt erschien sein gefeierter Roman „Ein Mann der Kunst“. Kristof Magnusson lebt in Berlin.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Café für Trauernde

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 01.11.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Inklusions-Cup: Anpfiff für alle

Der Inklusions-Cup, ein Fußballturnier für Spielerinnen und Spieler mit und ohne Beeinträchtigung, findet am Sonntag, 15. November, ab 10 Uhr in der Mönchseehalle (Karlstraße 44) statt. Toreschießen ist dabei nicht alles, es geht um den Pokal für rücksichtsvolles Spielen auf Augenhöhe. Im Vordergrund stehen Fairplay, Respekt, Vielfalt und Spaß. Der Eintritt ist frei. Publikum ist willkommen, die Halle ist rollstuhlgerecht. Veranstalter sind Stadt und Landkreis Heilbronn und Offene Hilfen. Bei Fragen ist Carsten Hummel Ansprechpartner, Telefon 07131 5822216, E-Mail c.hummel@oh-heilbronn.de.

Sonstiges

Pflegeeltern für Kinder in Not gesucht

Kindern in Notsituationen eine vorübergehende oder dauerhafte Heimat geben: Das ist die Aufgabe des Pflegekinderdienstes der Stadt Heilbronn. Der Dienst ist fortlaufend auf der Suche nach neuen Pflegeeltern, die Kinder kurz- oder auch langfristig mit Zeit, Fürsorge und einem liebevollen Zuhause auf ihrem Weg begleiten. Derzeit werden über den Pflegekinderdienst der Stadt 115 Kinder betreut. Jeder Pflegefamilie steht eine feste Ansprechperson im Amt zur Seite.

Bei Interesse an vertiefenden Informationen lädt der Pflegekinderdienst der Stadt unverbindlich zum Informationsabend am Dienstag, 17. November, um 17 Uhr ins Jugendamt, Wollhausstraße 20, in Raum 1.56 ein. Eine vorherige Anmeldung unter pkd@heilbronn.de ist wünschenswert. Bei Fragen vorab können sich Interessierte gerne unter der genannten Mailadresse an den Pflegekinderdienst wenden.

Zukunft der Hafenlogistik im Blick



Betonen Bedeutung der Häfen und Wasserstraßen – Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und Raimund Haser MdL, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium (Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner)

Wie können Forschung, Digitalisierung und KI die Hafenlogistik von morgen prägen? Unter anderem mit diesen Zukunftsfragen beschäftigte sich das fünfte Heilbronner Hafenforum in der Alten Reederei am 19. Oktober. Die Veranstaltung brachte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Logistik zusammen.

„Unser Hafen ist ein starker Motor für unsere Wirtschaft und eine wichtige Verbindung in die Zukunft. Deshalb wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten die Voraussetzungen schaffen, damit er sich nachhaltig und innovativ weiterentwickeln kann,“ unterstrich Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch in einer zunehmend digitalen Welt müssen Rohstoffe, Güter und Produkte ganz real von A nach B gelangen – und das möglichst zuverlässig, effizient und klimafreundlich.“

Raimund Haser MdL, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium, betonte: „Unsere Wasserstraßen stehen einerseits durch Klimaanpassung und veränderte Lieferketten unter Druck. Andererseits bieten sie – derzeit als einzige Verkehrsinfrastruktur neben Straße und Schiene – ausreichend Platz für mehr Transportvolumen. Die Anbindung der baden-württembergischen Industriezentren untereinander, kombiniert mit dem direkten Zugang zu den ARA-Häfen und damit zu den Weltmärkten, sind ideale Standortvoraussetzungen für Wachstum und Beschäftigung. Digitale und effiziente Logistik ist der Schlüssel für neue Chancen – beispielsweise in der Kreislauf- und Wasserstoffwirtschaft. Investitionen in Häfen und Wasserstraßen sind deshalb auch ein Bekenntnis zu Zukunftsmärkten und der dafür notwendigen Transformation.“

Auch Mergel hob die Leistungsfähigkeit der Häfen am Neckar hervor, die diese etwa bei der Bewältigung der massiven Herausforderung während der Trockenphasen vor allem im August unter Beweis gestellt hätten. „Zwar mussten wegen des niedrigeren Wasserpegels die Frachten reduziert und daher mehr Schiffe als gewohnt beladen werden. Doch die Schleusen entlang des Neckars verhinderten ein klassisches Niedrigwasser“, so Mergel. Die hohe Flexibilität der Reedereien und Großunternehmen vor Ort hätten im Zusammenhang mit der Bewältigung dieser Herausforderungen dabei eine besondere Anerkennung verdient.

Mit seinem trimodalen Containerterminal, das Schifffahrt, Schiene und Straße verbindet, ist der Heilbronner Hafen eine bedeutende Logistikdrehscheibe für die Region.

Allein die Hafenbahn transportiert jährlich rund 1,3 Millionen Tonnen Güter und ersetzt damit etwa 32.500 Lkw-Fahrten. Das entlastet Straßen und Umwelt.
Auch mit Blick auf Heilbronns Auszeichnung als „European Green Capital 2027“ kommt einer nachhaltigen Entwicklung des Neckarhafens besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, leistungsfähige Lieferketten und Klimaschutz miteinander zu verbinden.
Das Hafenforum bietet dafür eine wichtige Plattform zum fachlichen Austausch.

Sonderpreis für Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn

Großer Erfolg für den jungen Pianisten Shukai Zhang aus Beilstein: Der 14-Jährige, der an der Städtischen Musikschule Heilbronn unterrichtet wird, ist beim renommierten Carl Bechstein Wettbewerb in Berlin mit dem Sonderpreis der Foundation Hindemith ausgezeichnet worden.
Der Wettbewerb fand vom 15. bis 18. Oktober 2026 im Schloss Britz in Berlin statt und war in diesem Jahr dem Soloklavier gewidmet. Junge Pianistinnen und Pianisten aus ganz Deutschland stellten sich in vier Altersgruppen einer fachkundigen Jury aus erfahrenen Musikerinnen, Musikern und Musikpädagogen. Shukai Zhang, der an der Städtischen Musikschule Heilbronn von Chie Tsuyuki und Björn Vielhaber unterrichtet wird, trat in der Altersgruppe der 14- bis 16-Jährigen an. Mit seinem ausdrucksstarken Spiel und der überzeugenden Interpretation seines anspruchsvollen Programms, zu dem auch Werke von Paul Hindemith gehörten, beeindruckte er die Jury. Für seine herausragende musikalische Leistung erhielt er den Sonderpreis der Foundation Hindemith.
Die Städtische Musikschule Heilbronn gratuliert Shukai Zhang und seinen Lehrkräften herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Stadt fördert Entwicklungsprojekte

Bewerbungsfrist bis 16. November

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Förderfähig sind Projekte in Ländern, die vom Entwicklungsausschuss der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als solche geführt werden.
Anträge stellen können auch Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren. Gefördert werden nur Projekte mit Breitenwirkung und einem Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.
Die Anträge sind formlos schriftlich bis Montag, 16. November, an die Stadt Heilbronn, Abteilung Protokoll und Repräsentation, z. Hd. Marius Kürzel, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an marius.kuerzel@heilbronn.de zu senden.
Beizufügen sind: eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, der Bezug zu Heilbronn, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters.
Nachzulesen sind die Richtlinien auf der Webseite der Stadt unter: www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.

Bürgerbudget: Eigene Ideen für ein grüneres Heilbronn verwirklichen

Bis zu 2.500 Euro pro Projekt – Förderanträge bis 15. Dezember 2026

Ein gemeinschaftlicher Garten, eine Aktion zur Müllvermeidung oder ein Projekt für mehr Artenvielfalt im Quartier: Mit dem Bürgerbudget unterstützt die Stadt Heilbronn Menschen, die ihr Umfeld nachhaltiger und lebenswerter gestalten möchten. Anlässlich des Jahres als Grüne Hauptstadt Europas 2027 stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Ausgewählte Projekte erhalten jeweils bis zu 2.500 Euro. Anträge für die erste Förderrunde können bis zum 15. Dezember 2026 unter buergerbeteiligung.heilbronn.de/ideenplattform eingereicht werden. Die erste Förderperiode läuft von Februar bis März 2027. Später eingehende Anträge können in der zweiten Förderrunde mit der Förderperiode von April bis Juni 2027 berücksichtigt werden.
Gesucht sind Ideen, die Umwelt und Klima schützen und Menschen zum gemeinsamen Handeln anregen. Besonders willkommen sind kleine Vorhaben in der Nachbarschaft, im Quartier oder im Verein. Das Bürgerbudget wird aus Sponsoringmitteln finanziert.

Auch Ideen von Kinder- und Jugendgruppen willkommen

Anträge stellen können volljährige Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Heilbronn, Initiativen und informelle Gruppen mit einem Projektbezug zur Stadt sowie Vereine und andere juristische Personen des privaten Rechts mit Sitz oder Projektbezug in Heilbronn. Auch Kinder- und Jugendgruppen sind eingeladen, sich mit eigenen Ideen einzubringen.
Die Vorhaben müssen dem Gemeinwohl dienen, in Heilbronn stattfinden oder dort wirken und bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Inhaltlich sollen sie mindestens eines der sieben Umweltthemen der Grünen Hauptstadt Europas aufgreifen: Abfall und Kreislaufwirtschaft, Wasser, Lärm, Luftqualität, Biodiversität, Klimaschutz oder Klimaanpassung. Denkbar sind beispielsweise die Entsiegelung von Flächen, nachhaltige Veranstaltungsformate oder Aktionen, die das Umweltbewusstsein im Alltag stärken.
Der Zuschuss kann für erforderliche Sachkosten und Dienstleistungen eingesetzt werden. Ehrenamtliche Arbeitszeit wird nicht vergütet. Ausgeschlossen sind unter anderem rein private oder kommerzielle Vorhaben sowie Projekte, die für denselben Zweck bereits über ein anderes Programm der Stadt gefördert werden.

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag bewertet Anträge

Nach der Prüfung der Anträge bewertet der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Heilbronn die Projekte. Entscheidend sind ihr Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit, die Beteiligung der Stadtgesellschaft und ihre Vorbildfunktion. Auf Grundlage der Empfehlungen trifft die Stadtverwaltung die endgültige Förderentscheidung.
Im Online-Antrag beschreiben Interessierte ihre Idee, den geplanten Ort und Zeitraum, die Beteiligten sowie den Beitrag zu Umwelt und Nachhaltigkeit. Außerdem ist eine Aufstellung der voraussichtlichen Kosten erforderlich. Die Beteiligungsplattform enthält das Antragsformular, die Förderrichtlinie und weitere Informationen. Für Fragen steht die Bürgerbeteiligung unter Telefon 07131/56-3359 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@heilbronn.de zur Verfügung.

Land setzt Signale zur Reaktivierung von Bahnstrecken

Stadt und Landkreis Heilbronn sehen Chancen und Rückschläge

Die Entscheidung des Landes Baden-Württemberg über die künftige Förderung stillgelegter Bahnstrecken bringt für die Region Heilbronn Chancen und Rückschläge. Während die Zabergäubahn zwischen Lauffen und Zaberfeld sowie die Krebsbachtalbahn zwischen Neckarbischofsheim Nord und Bad Rappenau zu den zwölf Projekten gehören, die das Land vorrangig weiterverfolgen will, wird die geplante Reaktivierung der Bottwartalbahn zwischen Heilbronn und Marbach vorerst zurückgestellt. Das Verkehrsministerium hat das Vorhaben in die Kategorie „Weiterer Bedarf“ eingestuft. Eine finanzielle Unterstützung durch das Land ist damit derzeit nicht vorgesehen. Eine erneute Bewertung soll in fünf Jahren erfolgen.
„Dass mit der Zabergäubahn und der Krebsbachtalbahn gleich zwei wichtige Schienenprojekte unserer Region zu den priorisierten Vorhaben gehören, ist eine gute Nachricht“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Von der Reaktivierung der Zabergäubahn wird auch die Stadt Heilbronn unmittelbar profitieren. Mit den vorgesehenen Haltepunkten in Klingenberg und Böckingen erhalten zwei weitere Stadtteile eine direkte Schienenanbindung. Gleichzeitig ist die Zurückstellung der Bottwartalbahn enttäuschend. Sie bietet die Chance, eine wichtige Lücke im Schienennetz unserer Region zu schließen und die Anbindung des südlichen Stadtgebiets deutlich zu verbessern. Gerade für Sontheim mit seinem Hochschulcampus wäre eine direkte Schienenanbindung ein großer Gewinn.“
Auch Landrat Norbert Heuser sieht in der Entscheidung Licht und Schatten: „Wir freuen uns über das klare Bekenntnis zur Zabergäubahn und Krebsbachtalbahn. Als Landkreis wollen wir nachhaltige Mobilitätsangebote für die Menschen in unserer Region schaffen.

Insofern ist und bleibt die Reaktivierung der Bottwartalbahn für uns ein wichtiges Zukunftsprojekt. Jetzt muss geklärt werden, inwieweit das Projekt nach der Neubewertung realistisch ist.“ Man werde sich zeitnah mit den Projektpartnern über das weitere Vorgehen verständigen, so Heuser weiter.
Unabhängig von der aktuellen Priorisierung bleiben die verkehrlichen Herausforderungen in der Region bestehen. Stadt und Landkreis Heilbronn werden sich deshalb auch künftig für eine leistungsfähige und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Schienenverkehrs einsetzen. Die positive Entscheidung für die Zabergäu- und Krebsbachtalbahn bietet dafür ebenso eine Perspektive wie die langfristige Weiterverfolgung der Bottwartalbahn.

Klingenberger Felsenband wird gesichert

Arbeiten schützen Grundstücke und erhalten wertvolle Lebensräume



Zur Sicherung des Felsenbandes muss dieses erst einmal von Gestrüpp befreit werden, damit die eigentlichen Arbeiten beginnen können. Foto: Stadt Heilbronn

Das markante Felsenband oberhalb von Heilbronn-Klingenberg ist nicht nur ein besonderes Naturdenkmal, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Damit sich keine größeren Gesteinsbrocken lösen und die darunterliegenden Straßen sowie Gartengrundstücke gefährden, lässt die Stadt Heilbronn das Felsenband derzeit sichern. Bei den Arbeiten wird besonders darauf geachtet, die empfindliche Natur so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.
Die Sicherungsarbeiten haben Anfang Oktober begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2027. Dabei wird das Felsenband mit einem Stahldrahtgeflecht gesichert. Davor werden lockere Gesteinsteile entfernt, überhängende Felsbereiche mit Natursteinmauerwerk abgestützt und größere Felsspalten mit Spritzbeton gesichert. Die Arbeiten sollen verhindern, dass sich Steine oder größere Felsblöcke lösen und auf die Verkehrsflächen sowie Gartengrundstücke im Bereich der Theodor-Heuss-Straße und Felsenstraße stürzen.
Dass solche Felsabbrüche möglich sind, zeigen Ereignisse aus den Jahren 1870, 1927 und 1977. Nach dem letzten Ausbruch in den 70er Jahren fanden erste größere Felssicherungsarbeiten statt. Seither wird das Felsenband regelmäßig von einer Fachfirma untersucht. Bei diesen Kontrollen wurde nun nach etwa 50 Jahren wieder die Notwendigkeit der aktuellen Sicherungsmaßnahmen festgestellt. Untere und Obere Naturschutzbehörde haben ihre Zustimmung zu den Maßnahmen erteilt.

Ein Naturdenkmal aus der Eiszeit

Das rund 700 Meter lange und bis zu zehn Meter hohe Felsenband ist ein Zeugnis der Erdgeschichte. Es entstand aus Kies- und Schotterablagerungen, die der Neckar während der Eiszeit hinterlassen hat. Als sich der Fluss im Laufe der Jahrtausende immer tiefer in die Landschaft eingrub, formte er bei Klingenberg die heute sichtbaren Felsen.
Bereits 1937 wurde das rund 4000 Quadratmeter große Gebiet als Naturdenkmal „Felsendiluviale“ unter Schutz gestellt. Der Name erinnert an die Eiszeit, die früher auch als Diluvium bezeichnet wurde.

Lebensraum für 75 Wildbienenarten

Besonders wertvoll sind die sonnenbeschienenen Felsen als Lebensraum für wärmeliebende Tiere und Pflanzen. Allein 75 verschiedene Wildbienenarten kommen hier vor, darunter zahlreiche seltene Arten. Sie finden Nahrung an Pflanzen wie Aufrechtem Ziest, Natternkopf und Resede. Auch die stark gefährdete Mauereidechse und der Ameisenlöwe sind hier heimisch.
Um die Tiere während der Bauarbeiten zu schützen, wurden im Vorfeld entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen. Dazu gehörten das Vergrämen und Umsetzen von Tieren. Auch bei der Sicherung der Felsspalten wird darauf geachtet, Lebensräume für Kleinstlebewesen möglichst zu erhalten.
So sollen die Arbeiten nicht nur die Grundstücke unterhalb des Felsenbandes schützen, sondern zugleich dazu beitragen, das besondere Naturdenkmal mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt langfristig zu bewahren.

Marktplatz bekommt dauerhaften Zufahrtsschutz

Bauarbeiten für einen dauerhaften Zufahrtsschutz entlang der Kaiserstraße. Rund 30 fest im Boden verankerte Poller sollen künftig verhindern, dass Fahrzeuge bei Großveranstaltungen unbefugt auf den Marktplatz gelangen. Die Arbeiten sollen bis zum Aufbau des Weihnachtsmarktes Mitte November abgeschlossen sein.
Die Poller haben einen Durchmesser von 27 Zentimetern und eine Höhe von 90 Zentimetern. Sie werden im Abstand von jeweils 1,20 Metern aufgestellt und mit stahlbewehrten Fundamenten fest im Boden eingelassen. Besonders aufwendig sind dabei die Arbeiten im Untergrund.
Die fest installierten Poller ersetzen die mobilen Zufahrtssperren, die bislang bei Veranstaltungen wie dem Heilbronner Weindorf und dem Weihnachtsmarkt zum Einsatz kamen. Dennoch können auch die festen Poller im Bedarfsfall herausgenommen werden.
Mobile Sperren werden künftig nur noch an den Zufahrten benötigt, die für Lieferverkehr, Polizei und Rettungsdienste zugänglich bleiben müssen. Außerdem wird beim diesjährigen Weihnachtsmarkt nochmals der Bereich um die Toilettenzugänge mit mobilen Zufahrtssperren gesichert. Aufgrund von Lieferverzögerungen spezieller Poller für diesen Bereich können diese erst später eingebaut werden. Weitere fest installierte Poller sind an der Oberen und Unteren Neckarstraße vorgesehen.
Der Gemeinderat hatte im Februar dieses Jahres beschlossen, sicherheitszertifizierte Poller und Pflanzkübel als dauerhafte Lösungen zu beschaffen, statt Sperren von Mal zu Mal zu mieten. Dafür bewilligte der Gemeinderat 1,4 Millionen Euro. Darüber hinaus hat die Heilbronn Marketing GmbH weitere mobile Sperren erworben.

Austausch zu Bildung und KI



Bürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeister Urmas Klaas beim Treffen im Heilbronner OB-Amtszimmer. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/ Justin Kühner

Bürgermeister Urmas Klaas aus Tartu bei OB Harry Mergel zu Gast

In dieser Woche besucht eine Delegation aus Politik und Wissenschaft der estnischen Stadt Tartu unter dem Leitthema „Innovationsökosystem“ die Städte Heilbronn und Mannheim.
Bei einem Gespräch im Heilbronner Rathaus am Donnerstag, 22. Oktober, tauschten sich Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und der Bürgermeister von Tartu, Urmas Klaas, dabei über die aktuellen Entwicklungen beider Städte unter anderem in den Bereichen Bildung, Digitalisierung, KI und Wirtschaft aus. Gemeinsame Ansätze gab es zahlreiche. Wie Heilbronn ist auch die mit 100.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Estlands eine Universitätsstadt. Während Tartu 2024 europäische Kulturhauptstadt war, wird Heilbronn im kommenden Jahr Grüne Hauptstadt Europas sein. Und beide Städte sehen in der Digitalisierung kommunaler Prozesse Chancen für einen noch besseren Bürgerservice.
Anschließend trug sich Urmas Klaas ins Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. Parallel besuchten weitere Delegationsmitglieder den Heilbronner Bildungscampus.

„Gespräche wie diese sind wichtig, um über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Wir können von den gegenseitigen Erfahrungen lernen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel nach dem Besuch.
Weitere Stationen der estnischen Delegation waren unter anderem der IPAI sowie das Startklar Gründungszentrum der Hochschule Heilbronn.
Darüber hinaus stand am Donnerstagabend als kultureller Höhepunkt ein Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn auf dem Programm. Dessen Chefdirigent Risto Joost ist ebenfalls künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Estonian National Theatre Tartu.

Hafenstraße: Bahnübergang wird erneuert

Sperrung ab 26. Oktober

Stadtwerke Heilbronn erneuern den südlichen Bahnübergang / Einschränkungen für den Kfz- und Radverkehr sowie Änderungen bei den Buslinien 8 und 12

Die Stadtwerke Heilbronn erneuern den südlichen Bahnübergang in der Hafenstraße auf Höhe der Hausnummern 10 und 11. Dafür sind **seit Montag, 26. Oktober 2026**, bis **Montag, 2. November 2026**, gegen 8 Uhr, Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten erforderlich.
Während der Bauarbeiten ist die Hafenstraße im Bereich des Bahnübergangs für den Kfz- und Radverkehr gesperrt. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gesichert an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Arbeiten dienen dazu, die Sicherheit und einen störungsfreien Betrieb der Hafenbahn sowie des Straßenverkehrs langfristig zu gewährleisten.

Umleitungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer

Die Zufahrt zu den Grundstücken in der Hafenstraße und den angrenzenden Straßen bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Je nach Lage des Grundstücks gelten unterschiedliche Zufahrtsmöglichkeiten:

- **Südlich des Bahnübergangs:** Anlieger bis zu den Hausnummern 6 und 11 erreichen ihre Grundstücke über die Karlsruher Straße und die Theresienstraße.
- **Nördlich des Bahnübergangs:** Anlieger bis zu den Hausnummern 15 und 10 sowie im Zukunftspark, im Wohlgelegen und im Thomaswert erreichen ihre Grundstücke über die Karl-Wüst-Straße und die Albertistraße sowie über die Kalistraße.

Die Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung zu beachten und zusätzliche Fahrzeit einzuplanen.

Änderungen bei den Buslinien 8 und 12

Aufgrund der Sperrung kommt es auch im öffentlichen Personennahverkehr zu Einschränkungen:
Linie 8: Die Haltestellen Theresienstraße, Hafenamt und Zukunftspark Süd entfallen während der Bauzeit ersatzlos. Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen Hauptbahnhof oder Zukunftspark West/Ost auszuweichen.
Linie 12: Die Haltestellen Theresienstraße, Hafenamt, Zukunftspark Süd, Wohlgelegen und Peter-Bruckmann-Brücke entfallen während der Bauzeit ersatzlos. Als Alternativen stehen die Haltestellen Hauptbahnhof und Freibad Gesundbrunnen zur Verfügung. An der Haltestelle Wohlgelegen können Fahrgäste zudem auf die Linien 41 und 42 ausweichen.
Die Stadtwerke Heilbronn bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen während der Bauarbeiten.
Die Information wird auch auf der Website der Stadtwerke Heilbronn kommuniziert. www.stadtwerke-heilbronn.de.

Spatenstich für neues Wasserwerk Süd: Heilbronn stärkt seine regionale Wasserversorgung

Stadtwerke Heilbronn (SWHN) und Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) setzen auf regionale Wasserressourcen und partnerschaftliche Zusammenarbeit

Mit dem Spatenstich am 22. Oktober haben die Stadtwerke Heilbronn (SWHN) und die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) den nächsten wichtigen Schritt für den Neubau des Wasserwerks Süd auf den Böckinger Wiesen gemacht.
Die neue Anlage soll künftig mehr Wasser aus den örtlichen Brunnen für die Trinkwasserversorgung nutzbar machen. Damit stärken die beiden Unternehmen die Eigenwasserversorgung und schaffen zusätzliche Flexibilität für die Versorgung der wachsenden Stadt.
Wasser ist eine zentrale Grundlage für das Leben in der Stadt und für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Heilbronn verfügt mit zwölf Tiefbrunnen und 22 Quellen über eigene Wasserressourcen und bezieht zusätzlich Fernwasser von der Bodensee-Wasserversorgung.
Das neue Wasserwerk soll dazu beitragen, die örtlichen Möglichkeiten künftig besser auszuschöpfen und die verschiedenen Wasserressourcen sinnvoll miteinander zu verbinden.
„Wasser wird angesichts des Klimawandels und der wachsenden Anforderungen an die Versorgung zu einer immer wertvolleren Ressource.
Umso wichtiger ist es, unsere verfügbaren Wasservorkommen verantwortungsvoll zu nutzen und die Versorgung langfristig zuverlässig aufzustellen.
Das gelingt nur gemeinsam. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der HNVG als Betriebsführerin entwickeln wir Lösungen, um die örtlichen Wasserressourcen besser zu nutzen und die Herausforderungen einer sich verknappenden Ressource aktiv anzugehen.
Mit dem neuen Wasserwerk Süd schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage“, sagt Erik Mai, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn.



Wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung

Auch Oberbürgermeister Harry Mergel betonte beim Spatenstich die Bedeutung des Projekts für die Zukunft Heilbronns. Mit der Entwicklung neuer Wohngebiete, zusätzlichen Arbeitsplätzen und Investitionen in Bildung, Mobilität und Infrastruktur wächst auch die Bedeutung einer leistungsfähigen Wasserversorgung. „Wir entwickeln unsere Stadt weiter, indem wir ihre eigenen Stärken nutzen. Heilbronn hat auch bei der Wasserversorgung wertvolle Ressourcen, die wir verantwortungsvoll einsetzen wollen. Das Wasserwerk Süd stärkt diese Möglichkeiten und ist ein wichtiger Baustein einer vorausschauenden Stadtentwicklung“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel.
Das Projekt steht zugleich für langfristige kommunale Verantwortung. Die Wasserversorgung muss sich veränderten klimatischen Bedingungen anpassen und auch künftig zuverlässig funktionieren. Mit dem Neubau erweitert Heilbronn seine Möglichkeiten, die vorhandenen Wasserressourcen zu nutzen und die Versorgung flexibel an den jeweiligen Bedarf anzupassen.

Moderne Technik und erneuerte Infrastruktur

Das bestehende Pumpwerk Süd ist das älteste der drei großen Pumpwerke Heilbronns. Es versorgt die sogenannte Niederzone der Stadt mit Trinkwasser und muss aufgrund seines Alters technisch und baulich erneuert werden. Ein Neubau ermöglicht es, die Wasseraufbereitung und die zugehörige Infrastruktur auf die künftigen Anforderungen auszurichten.
Die neue Anlage erhält eine mehrstufige Wasseraufbereitung. Moderne Verfahren wie Ultrafiltration und Umkehrosmose ermöglichen es, die Beschaffenheit des örtlich gewonnenen Wassers gezielt anzupassen. Hinzu kommen zwei Speicherbehälter mit insgesamt 1.400 Kubikmetern Fassungsvermögen. Neben dem Wasserwerksgebäude werden auch Brunnen, Leitungen sowie die elektrische und steuerungstechnische Infrastruktur erneuert und in das Versorgungssystem eingebunden. „Mit dem neuen Wasserwerk Süd schaffen wir die Voraussetzungen, die örtlichen Wasserressourcen künftig noch besser zu nutzen und die Trinkwasserversorgung lang-

fristig weiterzuentwickeln. Ein Projekt dieser Größenordnung erfordert eine sorgfältige Planung und eine enge Abstimmung aller Beteiligten. Gemeinsam bringen wir das Projekt Schritt für Schritt voran“, sagt Hannes Gänse, technischer Leiter der Betriebsführung bei der HNVG. Wichtige Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen. Dazu zählen die Erschließung des Grundstücks, die Vorbereitung der Baustellenzufahrt sowie Arbeiten an Leitungen und an der Ableitung des Prozessabwassers in Richtung Neckar. Während der weiteren Bauarbeiten wird die bestehende Wasserversorgung aufrechterhalten. Die Fertigstellung des Wasserwerks Süd ist für 2029 vorgesehen. Die Stadtwerke Heilbronn und die HNVG setzen damit gemeinsam auf eine leistungsfähige Infrastruktur, die Heilbronn langfristig bei der zuverlässigen Versorgung mit Trinkwasser unterstützt.

Über die Stadtwerke Heilbronn

Die Stadtwerke Heilbronn GmbH besitzt vielfältige Wasser-Infrastruktureinrichtungen in Heilbronn. Die Heilbronner Versorgungs GmbH als Betriebsführerin stellt eine zuverlässige und zukunftsfähige Versorgung der Stadt sicher.

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große Weiterbildung!

Möchten Sie sich berufsbegleitend im Mittelstandsmanagement weiterbilden?

Mit dem einjährigen Teilzeit-Modulstudium am Campus Miltenberg können Sie Ihre **betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern und ein Hochschulzertifikat** erwerben. Finden Sie Ihr passendes Modulpaket! Wir informieren Sie gerne!

Wann? 11.11.2026 von 17.30 – 19.00 Uhr.

Wo? Online: Einwahllink an diesem Tag unter th-ab.de/momit oder campus-miltenberg.de/termine/.

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels und das Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 bis 16 Jahre): **Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 und Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 – 10.06.2027. 14 – 16 Jahre alt.**

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, gastschuelerprogramm.de.

Anzeigen Für evtl. Druckfehler keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de